

Gemeinde geschieht dort
wo sich Menschen
im Namen Gottes
zusammentun

ihr Leben miteinander teilen
Freude und Lebenslust
Sorgen und Ängste
Dunkel und Licht

einander erzählen
sich gegenseitig erinnern
sich zum Träumen ermutigen
und Leben auf Gott hin deuten

miteinander teilen
miteinander beten
miteinander schweigen
miteinander lachen

Glaube
Hoffnung
Liebe
in diese Welt hineinsäen

handgreiflich werden
für Frieden
Gerechtigkeit
und die Rettung der Schöpfung

betend sind
indem sie Gott vertrauen
tätig sind
indem sie Welt gestalten

die sich durch die Gemeinschaft der Kirche
miteinander verbünden
einander bestärken
sich gegenseitig ermutigen

aufeinander hören
sich gegenseitig anfragen
einander Korrektiv sind
und miteinander Kirche

in der als oberstes Gebot gilt:
dienen
Gott
und den Menschen

(Anselm Grün/Andrea Schwarz)



1919/1920

2019/2020

Herzliche Einladung zum Mitfeiern

Auftakt 100 Jahre Pfarrei Hinwil

Samstag, 5. Oktober 2019
18.00 Uhr, dt./ital. Gottesdienst, anschliessend Pasta-Essen
18.00–22.00 Uhr, musikalischer Stundenschlag

Sonntag, 6. Oktober 2019
10.00 Uhr, Gottesdienst, anschliessend Apéro
10.00–18.00 Uhr, musikalischer Stundenschlag



Jubiläum 100 Jahre Pfarrei

Mit Freude und Dank dürfen wir als Pfarrei im **Jubiläumsjahr 2019/2020** auf unser 100-jähriges Bestehen schauen. Ein Jahrhundert sind wir als Pfarrei unterwegs, wenn das kein Grund zum Feiern ist. Das wollen wir in diesem Jubiläumsjahr natürlich auch tun und die drei wichtigen Meilensteine unserer Entstehungsgeschichte mit Festakzenten begehen. So feiern wir am **Wochenende, 5./6. Oktober 2019**, die **Errichtung der Pfarrei**, am **Wochenende, 4./5. Juli 2020**, die **Grundsteinlegung** und am **Wochenende 12./13. Dezember 2020**, die **Einsegnung der Kirche**. Feiern Sie mit uns!

Pasta-Essen

Am **Samstag, 5. Oktober**, laden wir herzlich im Anschluss an unseren gemeinsamen deutsch/italienischen Gottesdienst zu einem Pasta-Essen mit hand- und hausgemachten Teigwaren und Sugos ein. Ein schöner Anlass, der italienische Lebensart nicht nur ins Gefühl, sondern besonders auch auf den Teller zaubert und der damit neben dem musikalischen auch ein kulinarischer Auftakt in unser Jubiläumsjahr von 100 Jahre Pfarrei ist.

Musikalischer Stundenschlag

Klingend über «Stadt und Land» freut sich unsere Kirchgemeinde am riesigen Engagement, das vor 100 Jahren in Hinwil geleistet wurde – und das bis heute glücklicherweise fort dauert. Am 5. Oktober wird es präzise 100 Jahre her sein, dass unsere Pfarrei errichtet wurde. Mit Elan plante man kurz darauf eine eigene Kirche, setzte im darauffolgenden Juli den Grundstein, die Einsegnung erfolgte nur gut fünf Monate später Mitte Dezember. Wahrlich eine Grosstat im «Formel-1»-Tempo, an die wir uns gerne erinnern, dafür danken und uns besonders auch daran erfreuen wollen. So sollen im Hinwiler Kalender 2019/2020 die drei «hundertjährigen» Termine der Errichtung der Pfarrei, der Grundsteinlegung und der Einsegnung einen besonderen Festakzent erhalten.

Ein überraschender Anfang wird am **Wochenende vom 5./6. Oktober** gesetzt. In den Hauptrollen: unser Kirchturm und unsere Kirchenorgel. Freundlich machen Sie uns – und in diesem Falle auch die Umgebung – darauf aufmerksam, dass in unserer Pfarrei Grosses – ja ganz Grosses – ansteht. Analog eines Stundenschlages spielt unser Organist, Martin Hobi, zu jeder vollen Stunde ein kurzes, attraktives Stück, das zeitgleich auf den Turm übertragen wird und dann aus diesem in die Umgebung erklingen wird. Sicherlich werden Sie die eine oder andere Melodie wiedererkennen, die nun auf die Orgel transkribiert zum stündlichen «Amuse Bouche» wird. Der Glockenturm wird an diesem Wochenende in seinem ureigensten Sinne eines freundlichen Ankündigers eingesetzt: Hört und freut euch – das Jubiläum beginnt!

Die Spielzeiten sind zu jeder vollen Stunde am Samstag, 5. Oktober, von 18.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag, 6. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Titel der gespielten Lieder, Songs und Stücke bleiben bis zum Zeitpunkt des Erklingens offen, sie werden damit zur musikalischen Überraschung. Nun also: Kommen Sie zur Kirche, machen Sie einen Spaziergang, joggen Sie stündlich in Richtung Kirche, stellen Sie sich zur vollen Stunde auf Ihren Balkon – und vergessen Sie nicht diese oder jene Melodie auch mal leise mitzusingen.